



Heiko Schmidt, Kerstin Panitz, Detlef Olejniczak / Foto: Sabrina Höffker



**»Wir für euch -
gemeinsam stark für Flegessen,
Hasperde, Klein Süntel«**

**Ihr Team vor Ort:
Kandidatinnen und Kandidaten
für den Ortsrat Flegessen, Hasperde
und Klein Süntel**





Wir für euch - gemeinsam stark für Flegessen, Hasperde, Klein Süntel

In den letzten Jahren wurde insbesondere durch die Verknüpfung von politischem Engagement auf Orts-, Stadt- und Kreisebene für unsere drei Ortsteile bereits einiges erreicht:

- Umsetzung des Neubaus eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Feuerwehren aus Flegessen und Klein Süntel
- Umsetzung der Erweiterung der Schule und des Kindergartens in Flegessen
- Rufbus; Initiative von Detlef Olejniczak als Mitglied des Aufsichtsrates der Öffi's
- neue Buswartehalle am Bahnhof Hasperde
- die Fahrbahnerneuerung der „Weißen Breite“
- die Fahrbahnerneuerung Rodewinkel
- Mitwirkung bei der Generierung von Fördergeldern für Vereinsmaßnahmen durch die Kontaktherstellung zu den entsprechenden Institutionen (Stiftungen etc.)
- eine dauerhafte Förderung des ehrenamtlichen Engagements und des Vereinslebens in unseren Ortsteilen.

Trotzdem wollen wir uns unter anderem dafür einsetzen, dass

- die Schaffung von Anreizen zum Zuzug von Neubürgern (Baugebiet „Oberes Ernstfeld“)
- der Erhalt und die Verbesserung der örtlichen Infrastruktur (Straßen und Gehwege)
- der Ausbau der erneuerbaren Energien im lokalen Umfeld (Solarpark Hasperde)
- die Ansiedlung von Gewerbebetrieben im „Raschen Ort“ erfolgt.

Feuerwehr

Wir stehen vollkommen hinter dem Konzept zum Neubau des gemeinsamen Feuerwehrhauses für die beiden Ortswehren Flegessen und Klein Süntel. Es hört sich viel an, wenn wir über eine Bausumme von ca. 4,2 Millionen Euro für das neue Feuerwehrhaus reden. Die beiden in die Jahre gekommenen Feuerwehrhäuser in Klein Süntel und auch in Flegessen entsprechen schon seit Jahren nicht mehr den Vorschriften nach dem Brandschutzgesetz und den Vorschriften der Feuerwehrunfallkasse. Im Jahre 2017 wurde für alle Feuerwehrhäuser und die Ortswehren der Stadt Bad Münster ein Feuerwehrbedarfsplan aufgestellt. Seit dieser Zeit wurden lediglich die beiden Feuerwehrhäuser in Bad Münster und in Eimbeckhausen den Vorschriften angepasst und durch einen Neubau auf den neuesten Stand gebracht. Nach langer Suche und mehreren Alternativen zu einem neuen Standort hat man sich seitens der Stadt, der Feuerwehren und der Politik für einen Neubau im Lohfeldweg gegenüber dem bisherigen Haus entschieden. Auch wenn der Betrag hoch erscheint, so wird es kein Luxusbau!!! Gemäß den bestehenden Vorschriften werden nach dem festgestellten Bedarf der aktiven Kameradinnen und Kameraden der beiden Ortswehren und des Musikzuges Sanitäräume, ein Sitzungsraum und die entsprechende Anzahl von Einstellplätzen für die Einsatzfahrzeuge, sowie die vorgeschriebene Anzahl von Parkplätzen erstellt.

Schule und Kindergarten

Wenn der Neubau des Feuerwehrhauses fertig ist, kann mit dem Abriss der Garagen der Feuerwehr begonnen werden. Ziel ist, dann den Neubau von zusätzlichen Klassenräumen, Sanitäranlagen und einer Mensa zu erstellen. Insgesamt auf einer Fläche von 320 qm. Zeitgleich oder versetzt erfolgt die Erweiterung des Kindergartens für eine 3. Gruppe. Die neuen Räumlichkeiten werden im Obergeschoss erstellt. Dort werden ein Gruppenraum, Sanitäranlagen und eine Teeküche entstehen. Mit den beiden Erweiterungen der Grundschule und des Kindergartens werden Zeichen für die Sicherung unseres Schulstandortes und des Kindergartens geschaffen. Beide Maßnahmen schlagen ebenfalls mit ca. 4,6 Millionen Euro zu Buche. Auch hier stehen wir voll hinter den geplanten Baumaßnahmen. Geben doch beide Projekte nach Fertigstellung eine gute Perspektive für den Zuzug junger Familien.

Vereine

Wir unterstützen ausdrücklich das Vereinsleben in unseren drei Ortsteilen. Das Ehrenamt in unseren Vereinen trägt zum gesellschaftlichen Wohlbefinden bei. Unser Dank gilt allen Verantwortlichen unserer örtlichen Vereine. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz mit den vielfältigen Angeboten würde unserer Ortschaft und dem Gemeinwohl vieles fehlen. Unser Mitglied Detlef Olejniczak hat über die Bürgerstiftung der Sparkasse Hameln-Weserbergland dazu beigetragen, dass der FC Flegessen aus Stiftungsmitteln einen Betrag von 8000 € für die Renovierung des Sportplatzes erhalten hat. Wir helfen gern den Verantwortlichen der örtlichen Vereine bei der Antragstellung für Mittel aus der Stiftung der Sparkasse aber auch für Fördergelder nach der „Richtlinie zur Unterstützung der gemeinnützigen Vereine der Stadt Bad Münster“. Das sind Gelder, die jährlich im Haushalt der Stadt Bad Münster zur Verfügung stehen.

Baugebiet „Oberes Ernstfeld“ (Ostlandweg)

Wir halten auch weiterhin an der Umsetzung des Baugebietes (Oberes Ernstfeld) Ostlandweg fest, weil diese Umsetzung in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erweiterung der Grundschule und des Kindergartens steht.

Gewerbegebiet „Rascher Ort“ Hasperde

Hier halten wir an der Umsetzung des Gewerbegebietes fest, weil wir dringend neue Betriebe und Firmen in der Stadt benötigen, um die Gewerbesteuer auch künftig zu stabilisieren. Das Verwaltungsgericht in Hannover hat einen Vergleich zwischen dem Landkreis und der Firma Bassam geschlossen. Nun kann es dort losgehen.

Rufbus

Der Rufbus sollte auf jeden Fall auch weiterhin für unsere Ortsteile und insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen, die nicht mehr mobil sind. Gerade für die ältere Bürgerschaft, die ohne Fahrzeug oder Führerschein ist, bietet der Rufbus eine gute Alternative.

